Protokoll der AStA-Sitzung am 25.08.2021

Ort: Zoom-Meeting (online)   
Beginn: 14:40 Uhr   
Ende: 15:24 Uhr  
Sitzungsleitung: Sprecherin

*Inhalt*

[TOP 1: Begrüßung und Regularien 4](#_Toc100483409)

[TOP 2: Genehmigung von Protokollen 4](#_Toc100483410)

[TOP 3: Mitteilungen und Anfragen 4](#_Toc100483411)

[TOP 4: Alternative Lehre 6](#_Toc100483412)

[TOP 5: Positionierung zu DieBasis & Studenten Stehen Auf 7](#_Toc100483413)

[TOP 6: Austausch zum Wintersemester 2021 8](#_Toc100483414)

[TOP 7: Verschiedenes 10](#_Toc100483415)

*Anwesenheit*

**Anwesende (stellvertretende) Mitglieder:**

|  |  |
| --- | --- |
| Referat | anwesend |
| Sprecherin  Sprecherin  Sprecherin  Sprecher | A – E  A – E  A – E  A – E |
| Finanz  Personal | A – E  A – E |
| AntiRa | A – E |
| ARCHIPEL | A – E |
| ARISB | A – E |
| International Society | A – E |
| Kino | A – E |
| LautLeben | A – E |
| Öko?–logisch! | A – E |
| PENG! | A – E |
| QuARG | A – E |
| Radio | A – E |
| Theater | A – E |
| Wohnzimmer (WoZi) | A – E |

**Anwesende (stellvertretende) Gäste:**

|  |  |
| --- | --- |
| Co-Referent\*in | Anwesenheit |
| QuARG | A – E |

**Gäste**

Keine

*Veranstaltungen*

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Datum | Uhrzeit | Name | Ort | Veranstalter\*in |
| 26.08. | 18:00 | Podiumsdiskussion Kommunalwahlen | Forum C40 | PENG!, Spres |
| 04.09. | 12:00-18:00 | Demo: Gute Bildung für Alle | Große Bäckerstraße | fzs |

**Beschlüsse**

1. Der AStA hat die Protokolle vom 23.06.2021, 14.07.2021 und 28.05.2021 einstimmig beschlossen.
2. Der AStA hat das Thema Solidarität für die Alternative Lehre für das WiSe 2021/22 einstimmig beschlossen.
3. Der AStA hat sich mit dem Beschlussvorschlag des StuPas einstimmig solidarisiert.

Ein Bild, das Text enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

**Aktuelles**

Mitteilungen Spres: Die digitale Version des **AStA-Semesterplaners** ist fertig und geht als nächstes in Druck. Der **Merch** ist angekommen und kann ab demnächst zu den Bürozeiten im Büro abgeholt werden!

**@Referate:** Das Wirtschaftsjahr endet bald. Falls noch viel Geld bei euch übrig ist, könnt ihr euch schonmal vielleicht zwei Projekte grob ausdenken, die ihr im nächsten Semester angehen wollt. Mit denen als Begründung könntet ihr beantragen, die übrigen Mittel ins neue Haushaltsjahr übertragen zu lassen.

In den **Referaten** laufen trotz der Sommerpause kleinere Projekte oder erste Vorbereitungen für das neue Semester, ob in Form von Absprache mit Unifilm über das Filmprogramm, der Gestaltung eines neuen Logos, Rechnungsbegleich, Nachdenken über Kennenlerntreffen oder der Gestaltung eines Plakats für die Säule der Vielfalt – so ganz still wird es in den Semesterferien nie!

**WiSe 2021/22:** Auf der Sitzung wurde sich gegen uneingeschränkte Präsenzlehre ausgesprochen. Kleinere Gruppen bis etwa 70 Leute sollen zusammenkommen, Vorlesungen mit beispielsweise 300 Personen sollten vorerst weiterhin digital stattfinden. Eine Schwierigkeit bei der Planung eines solchen Vorgehens ist sicherlich, die Stundenpläne so zu gestalten, dass Online- und Präsenzveranstaltungen nicht unmittelbar aufeinander folgen. Es sollten weiterhin kostenlose Impfangebote auf dem Campus geschaffen und kostenlose Schnelltests angeboten werden – zum Schutz der Allgemeinheit, da das Aufeinandertreffen derart vieler Menschen ohnehin unübersichtlich wird. Zu den Erfahrungen mit der hybriden Lehre gab es gemischte Eindrücke: Einerseits entstanden zwei Pole, da vor allem die Präsenz-Gruppe aktiv am Seminar teilnahm, zudem kamen teilweise Schwierigkeiten mit Technik und oder Internet. Andererseits konnte Lehre so wieder in Präsenz stattfinden und Studis konnten flexibel entscheiden, ob sie vor Ort oder Zuhause studieren wollen. Auch konnten vulnerable Personen durch das weiterhin digitale Angebot mitgenommen werden.

**Die Sitzung am 22.09. findet in Präsenz statt** mit anschließendem Picknick! 😊

# TOP 1: Begrüßung und Regularien

Die Sitzung wird um 14:40 Uhr von der Sitzungsleitung eröffnet.

**Spre:** Dann möchte ich euch einmal ganz herzlich begrüßen und stelle fest, dass die Sitzung ordentlich eingeladen wurde. Zur Feststellung der Beschlussfähigkeit muss sich nur das QuARG mit doppelter Vertretung absprechen. *QuARG spricht sich ab*. Und dann hebt einmal alle die Hand, wer stimmberechtigt ist. Damit sind wir mit 10 Personen beschlussfähig. Damit können wir auch ein paar Sachen beschließen, das ist schön. Sprecherin, teile bitte einmal den Bildschirm. Dann sehen wir hier die Tagesordnung und können gleich zu TOP 2 übergehen, dem Beschluss von Protokollen.

# TOP 2: Genehmigung von Protokollen

**Spre:** Dann gibt es drei Protokolle zu beschließen, die habt ihr in der Einladungsmail zugeschickt bekommen. Vorab: Gibt es Fragen zu den Protokollen und, wie es damit abläuft? Ist euch was aufgefallen? Keine Anmerkung. Dann kommen wir zur Abstimmung. Wir würden getrennt abstimmen. Das erste Protokoll vom 23.06. ist noch von den alten Spres vor der Wahl.

ABSTIMMUNG durch Sitzungsleitung

Der AStA möge die Protokolle genehmigen.

23.06.2021 **(10/0/0)**

14.07.2021 **(10/0/0)**

28.05.2021 **(10/0/0)**

ERGEBNIS: Einstimmig angenommen

**Spre:** Dann haben wir alle Protokolle angenommen. Vielen Dank P. für deine Arbeit!

# TOP 3: Mitteilungen und Anfragen

**Mitteilungen Spres**

**Spre:** AStA-Semesterplaner: Hier [Powerpoint] seht hier schonmal eine kleine Sneak Preview, wie er aussehen wird. Da haben wir fleißig mit den PR- und Öffentlichkeitsbeauftragten dran gearbeitet, damit er bald in Druck geht und alle Erstis den rechtzeitig bekommen. Dann ist unser Merch angekommen, das könnt ihr euch gerne abholen. Hier im Büro stehen zwei große Kisten mit Pullis und T-Shirts mit einer Liste, auf der ihr bei Abholung bei eurem Namen ein Kreuz machen könnt. Und dann haben wir morgen eine spannende Podiumsdiskussion für die Kommunalwahlen mit fünf jungen Kandidat\*innen, die entweder für den Stadtrat oder den Kreistag kandidieren. Mit denen wollen wir zusammen diskutieren über studentische Themen wie Wohnraum, kulturelle Angebote wie Orte für junge Menschen schaffen und Mobilität. Ihr könnt vor Ort dazukommen im Zentralgebäude oder euch über Zoom dazuschalten. Wenn am Ende noch Zeit ist, machen wir noch eine offene Fragerunde, wo ihr auch andere Themen erfragen könnt. Das haben wir so geplant die letzten Wochen und wir freuen uns sehr auf morgen! Sonst war gestern der große Krisenstab, der geht um die Coronasituation und das Studium unter den Bedingungen, dazu aber mehr in TOP 6. Dann wird es am 04.09. einen Stand in der Innenstadt geben, wo wir in der Innenstadt Unterschriften für die BAföG-Reform sammeln.

**Spre:** Ich habe keine Mitteilung mehr, würde euch aber, wie J. auch schon, ans Herz legen, dass morgen echt eine tolle Veranstaltung wird. Nehmt das mit, bringt Freunde und Bekannte mit und habt Spaß!

**Spre:** Teilt es gerne nochmal unter euren Leuten in der WG und auf Social Media, damit schön viele dabei sind. Dann lass uns noch eine Runde durch die Referate machen und übrigens: Das Wirtschaftsjahr ist bald vorbei, überlegt gerne, wofür ihr nochmal Geld ausgeben könnt. Viele haben noch einiges an Geld in ihren Kostenstellen. Carl hat euch dazu auch schon eine Übersicht geschickt.

**Mitteilungen Referate**

**Theater:** Ich denke schonmal über Kennenlerntreffen und das neue Semester nach, warte aber nochmal ab, wie die Lage dann ist. Wir sind gerade alle im Urlaub und sonst muss ich noch Rechnungen einreichen.

**UniKino:** Ich habe auch die letzten Rechnungen vom Sommersemester unterschrieben und bezahlt. Wir müssen im neuen Semester schauen, wer noch dabei ist, da uns sehr viele verlassen und sonst müssen wir klären, wie es mit Unifilm weitergeht. Dann steht auch die Filmauswahl an und das Organisieren eines Hörsaals.

**Öko?-logisch!:** Auch hier ist im Moment Sommerpause, beim Treffen sind momentan 4-5 Leute dabei. Ich war zuletzt auch im Urlaub und habe deswegen wenig mitbekommen. Ich weiß, dass der Termin für die Nachhaltigkeitswochen des Nordens Mitte November steht, geplant haben wir dazu noch nichts.

**QuARG:** Bei uns ist auch nicht so viel los, haben uns informell getroffen die letzten Male und bei uns steht ein neues Logo auf den Beinen. Da haben wir überlegt neue Sticker drucken zu lassen mit dem neuen Logo. Und wir haben ein Plakat für die Säule der Vielfalt gestaltet. O., erzähl dazu gerne.

**QuARG:** Die Säule der Vielfalt ist ein Projekt vom Schwulen- und Lesbenverband Niedersachsen und Bremen und da geht es um das Aufzeigen queerer Lebensweisen und das Platzschaffen für Forderungen von queeren Menschen an die Politik. Sprecherin hält das Plakat auch gerade in die Kamera. Momentan ist die Säule in Lüneburg und nach einiger Zeit zieht sie dann in die nächste Stadt weiter.

**InternationalS:** Wir sind gerade im Urlaub, Anfang nächsten Semesters in einem Monat ca. wollen wir eventuell mit dem International Office etwas machen, um die neuen Internationals zu begrüßen. Den Antrag mit dem Budget würden wir dann auch stellen für das nächste Jahr.

**Spre:** Das ist auf jeden Fall möglich. Die Frist ist Ende September. Füllt das Formular aus, das der Finanzreferent euch mitgeschickt hat und am besten denkt ihr euch zwei gute Gründe aus, warum ihr das Geld im neuen Haushaltsjahr braucht. Überlegt euch schonmal grob zwei coole Projekte, die müssen auch nicht 1:1 umgesetzt werden, nur, dass ihr einen guten Grund habt.

**Personal:** Ich kann empfehlen, dass wir freie Stellen haben, falls ihr auf Jobsuche seid, das StuPa-Protokoll zum Beispiel. Die Ausschreibungen findet ihr auf unserer Website. Und dann sucht noch eine externe Person, eine Cello-Solistin, jemanden für die Kameraführung ihres Vorspiels. Das Ganze würde in etwa einen Tag dauern. Mehr dazu auch auf der Website.

**Spre:** Toll, dass ihr euch trotz der vorlesungsfreien Zeit weiterhin trefft und zusammen Zeit verbringt. Und auch, dass ihr teilweise schon Ideen sammelt. Gibt es sonst noch etwas in Mitteilungen und Anfragen, Fragen an uns oder Fragen an euch gegenseitig? *Keine Anmerkungen.*

# TOP 4: Alternative Lehre

**Spre:** Die Alternative Lehre ist ein Lehrformat, was ziemlich viel Handlungsspielraum bietet und in das man sich eintragen kann wie in eine normale Veranstaltung – nur ohne CPs. Dort kann auch jede\*r eine Veranstaltung anbieten. Die Aufgabe des AStA ist es, die Richtung in Form eines Überthemas vorzugeben. Die Veranstaltungen orientieren sich dann an diesem Thema. Wir hatten ja schonmal darüber gesprochen und da kamen schon tolle Vorschläge. Aktuell stand das Thema Solidarität im Raum, das auch schon auf Zustimmung getroffen ist. Die Frage ist, ob wir das nochmal neu aufrollen wollen, wie ihr zum Thema Solidarität steht und, ob ihr euch das vorstellen könnt?

*Keine Anmerkungen / weiteren Vorschläge*

**Spre:** Wir hatten auf den letzten Sitzungen ja auch schon darüber gesprochen, und da hattet ihr schon Position bezogen und eure Meinung gut dargelegt. Sonst, wenn es von eurer Seite nichts mehr dazu gibt, stimmen wir doch darüber ab, dass wir Solidarität als neues Thema beschließen. Wir müssen es noch im August beschließen, damit L. von der AL rechtzeitig alles organisieren kann.

ABSTIMMUNG durch Sitzungsleitung

Der AStA möge Solidarität als neues Thema der Alternativen Lehre beschließen.

**(10/0/0)**

ERGEBNIS: Einstimmig angenommen

**Spre:** Cool, dann ist das Thema einstimmig beschlossen und wir geben das an L. weiter. Ich bin schon gespannt, welche spannenden Veranstaltungen da wieder zustande kommen werden. Und, wie Sprecherin schon erklärt hat, könnt ihr selber teilnehmen oder anbieten. Und dann zu TOP 5.

# TOP 5: Positionierung zu DieBasis & Studenten Stehen Auf

**Spre:** Das hatten wir ja schon auf der letzten Sitzung in der Tagesordnung und waren dann nicht beschlussfähig. Das Statement haben wir in der Einladungsmail rumgeschickt. Ich würde es trotzdem kurz nochmal teilen. Dann könnt ihr nochmal kurz lesen, falls ihr es noch nicht geschafft habt. Das ist das Statement, was wir unterstützen wollen. Es gibt dazu auch schon zwei Beschlussvorlagen aus dem StuPa, die dort auch schon so beschlossen wurden [s. unten].

Ein Bild, das Text enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Wir können beide Vorschläge gerne gesammelt abstimmen und möchten dazu im Folgenden auch einen Social Media Post machen. Da geht es um die Partei „DieBasis“, die aus der Querdenkenbewegung entstanden ist und nun bei den Kommunalwahlen in Lüneburg sowie zu den Bundestagswahlen antritt. Die Parteijugenden haben dazu ein bisschen recherchiert und ein Statement verfasst, dass „DieBasis“ eindeutig populistisch ist, Lügennarrative nutzt und Fake News über Impfungen beispielsweise verbreitet. Im letzten Abschnitt steht auch, dass allgemein die Querdenkenbewegungen wieder erstarken und, dass sich Abzweigungen wie Studenten Stehen Auf in Lüneburg gründen. Die hatten in den letzten Wochen schon Plakate am Campus aufgehängt und sind zum Beispiel gegen die 3G-Regel. Also, dass nur Getestete/Geimpfte/Genesene an Lehrveranstaltungen teilnehmen können und versuchen Fake News zu verbreiten und gegen Impfungen zu hetzen. Alles irgendwie sehr kontraproduktiv, wenn wir wieder in ein normales Wintersemester mit Anwesenheit starten wollen. Deswegen wäre es cool, wenn wir uns dagegen positionieren und uns mit dem Statement solidarisieren. Aber erstmal: gibt es da von euerer Seite da noch Fragen oder Ergänzungen?

ABSTIMMUNG durch Sitzungsleitung

Der AStA möge sich mit dem Beschlussvorschlag [s. oben] aus dem StuPa solidarisieren.

**(10/0/0)**

ERGEBNIS: Einstimmig angenommen

**Spre:** Dann haben wir einstimmig darüber abgestimmt und können es auch auf Social Media verbreiten, dass wir uns dagegen positioniert haben. Repostet das gerne von den Referatskanälen aus.

# TOP 6: Austausch zum Wintersemester 2021

**Spre:** Das habe ich einmal in die Tagesordnung aufgenommen, um allgemeine Infos und Eindrücke von uns zum neuen Semester zu schildern. Auch anlässlich des großen Krisenstabs, um davon zu berichten. Insgesamt gibt es großes Bestreben, das neue Semester in Präsenz stattfinden zu lassen. Dabei gibt es zum einen die 3G-Regel, dass nur Geimpfte/Genesene/Getestete an Lehrveranstaltungen teilnehmen. Es wurde aber auch gesagt, dass es nicht kontrolliert werden kann. Ich war selbst nicht dabei. Sprecherin oder Sprecher, wollt ihr vielleicht berichten?

**Spre:** Es war ein gutes Gespräch und insgesamt ist man sich einig, dass man wieder an den Campus zurückmöchte. Die Frage ist, ob die Abstandsregelung aufrechterhalten oder fallengelassen wird. In Schulen wurde sie mit der 3G-Regelung bereits fallengelassen, nur für Unis wurde das noch nicht beschlossen. Davon hängt ab, ob Vorlesungen mit 300 Teilnehmer\*innen in einem Hörsaal stattfinden können, weil eben sonst die räumlichen Kapazitäten nicht ausreichen. Sonst steht der Präsenzlehre im Wintersemester aber nichts mehr im Weg. Wo wir allerdings noch Handlungsbedarf sehen, ist, dass die Tests ab Herbst Geld kosten. Auch, wenn Studis geimpft sind, wäre es bei so vielen Leuten, die im Hörsaal aufeinandertreffen, schon noch sinnvoll, regelmäßige Tests durchzuführen. Zudem sehen wir auch, dass für Ungeimpfte und nicht genesene Studis die kostenpflichtigen Tests ebenfalls einen reibungslosen Ablauf des Semesters erschweren. Da müssen wir noch eine Lösung finden und dachten vielleicht, dass die Uni kostenlose Tests zur Verfügung stellt. Danach sieht es aber nicht aus. In der kommenden Woche wissen wir da mehr.

**Spre:** Danke für deinen Bericht! Wie sieht es bei euch aus, habt ihr Fragen oder Redebedarf und wie ist eure Stimmung? Findet ihr das anstehende Präsenzsemester gut oder habt ihr noch Sorgen und Ideen, was nicht so gut läuft und worauf die Uni achten sollte?

**Personal:** Ich finde es für Seminare mega cool, dass Präsenz wieder möglich ist. Für die Beteiligung und den Austausch in den Seminaren ist die Anwesenheit echt wichtig. Vorlesungen können, finde ich, weiterhin digital laufen. Gerade auch, wenn man das Aufeinandertreffen von vielen Menschen vermeiden möchte.

**QuARG:** Ich schließe mich Personal an. Wenn man Prioritäten setzt, sehe ich auch Seminare als wichtiger an und Vorlesungen, die müssen nicht in Präsenz stattfinden. Da könnte man sich an den Niederlanden orientieren, die maximal 70 Leute zusammenkommen lassen und alles darüber digital weiterführen. Kleinere Vorlesungen würden da dann noch mit reinfallen, aber größere Veranstaltungen eben nicht. Das wird möglicherweise bei der Stundenplanerstellung nochmal eine Schwierigkeit, darauf zu achten, dass nicht unmittelbar aufeinander folgend digitale und Präsenzveranstaltungen stattfinden. Da kann es bei einigen mit der halben Stunde knapp werden, nach Hause zu kommen. Wenn die Vorlesungen digital stattfinden, müsste man da nochmal ansetzen, dass Veranstaltungen eventuell asynchron liegen. Und sonst sollte man weiterhin kostenlose Impfangebote am Campus schaffen, um die Motivation zum Impfen zu steigern.

**Spre:** Genau das waren auch unsere Anregungen im großen Krisenstab und das wurde auch supergut aufgenommen. Es wurde dort rückgemeldet, dass ungefähr 500 Menschen das Impfangebot am Campus wahrgenommen haben und, dass es so ein Angebot ein weiteres Mal geben sollte. Eben auch, um die Leute bei der 3G-Regelung, die sich impfen lassen können, gesundheitlich am besten zu schützen. Gestern wurde auch der Eindruck angesprochen, dass sich sehr viele Studis bereits haben impfen lassen. Wir wollten nochmal fragen, wie euer Eindruck aus eurem Umfeld ist?

**Protokoll:** Ich habe nicht zu wahnsinnig vielen im Moment Kontakt, allerdings haben diejenigen, zu den ich Kontakt habe, sich bereits zum zweiten Mal impfen lassen und stehen dem Impfen grundsätzlich positiv gegenüber.

**Spre:** Den Eindruck habe ich auch, dass alle mindestens die erste Impfung schon haben. Trotzdem sollten wir weiterhin die kostenlosen Impfangebote machen, auch für neu Zuziehende. Wir sollten jede Person damit erreichen. Eine Frage noch zu hybriden Formaten: Habt ihr damit Erfahrung und was war euer Eindruck? Die Räume wurden ja mit Equipment ausgestattet und der Beginn des Wintersemesters wurde es ja auch genutzt, ich selber habe aber keine Erfahrungen damit. Wir ist das bei euch: hattet ihr Seminare, wo andere digital dazugeschaltet waren, während ihr im Raum saßt und andersherum und wie hat das funktioniert?

**QuARG:** Ich hatte eine Veranstaltung, die hybrid stattfand und hatte eher einen negativen Eindruck. Es wirkte so, als ob zwei Pole entstehen und die Leute per Zoom eher passiv anwesend waren und nicht wirklich teilnahmen, es sei denn, die Lehrperson hat konkret dazu aufgefordert.

**Theater:** Ich hatte ein Seminar hybrid und ich fand es eigentlich sehr gut. Ich mag, dass durch die hybride Option Flexibilität möglich ist und zugleich die Chance hat, in die Uni zu gehen. In meinem Seminar hatte zwischen Anwesenheits- und Zoom-Gruppe rotiert und das hat auch ganz gut funktioniert.

**Personal:** Ich hatte keine Veranstaltung so, aber der Abschlussgottesdienst wurde auch hybrid veranstaltet und ich hatte den Eindruck, dass die Technik nicht gut genug für das Format ist. Ein Drittel der Zeit hatte man Probleme mit dem Ton oder Bild, sodass kein richtiger Fluss entstand. Es kann aber auch sein, dass es nur an der Veranstaltung lag.

**Spre:** Die Befürchtung hatte ich auch, dass mit der Bedienung der Technik oder dem Internet Probleme auftreten, die viel wertvolle Zeit kosten.

**Öko?-logisch!:** Ich selber habe keine Erfahrungen damit, habe aber eine Mitbewohnerin, die mir berichtet hat. Sie hat es ähnlich wie QuARG empfunden und hat selber versucht, in Anwesenheit dabei zu sein, auch, weil es in der Lehrveranstaltung zahlenmäßig möglich war. Sie hat erzählt, dass bei der Zuschaltung per Zoom tatsächlich der Austausch hauptsächlich unter den Anwesenden stattfand.

**Spre:** Bei hybriden Lehre finde ich toll, dass vulnerable Gruppen mitgenommen werden können. Auch, wenn Präsenz Ziel ist und Priorität hat, sollten Leute, die nicht in Präsenz dabei sein können, nicht vergessen werden. Ihr bekommt auf jeden Fall in nächster Zeit nochmal eine Mail vom Präsidium und wir führen demnächst auch noch Gespräche. Wenn ihr also noch Anregungen habt, kommt auf uns zu oder ruft an. Dann können wir eure Themen mit ins Gespräch nehmen. Und das wollte ich noch loswerden: Wenn ihr in Bezug auf das Mitdenken für vulnerable Gruppen noch Ideen habt, kommt unbedingt auf uns zu. Das ist uns sehr wichtig.

**Personal:** Wie ist es denn mit den Erstis, wird da eine besondere Priorität eingeräumt für Veranstaltungen in Präsenz und wird da nochmal für ein Impfangebot gesorgt?

**Spre:** Es gab erstmal keine Priorisierung der Ersti-Veranstaltungen. Das ist auch eine Sorge von uns, inwiefern die Erstis durch die Uni informiert sind. Vorerst ist mit Präsenz geplant und die Erstis sollen sich um eine Wohnung bemühen.

**Spre:** Woran ich gerade wieder denke: es geht viel um die Erstis, bedenkt aber auch die Drittis, die ihre ersten zwei Semester digital studiert haben. Die ziehen vielleicht auch erst jetzt nach Lüneburg und sind das erste Mal am Campus. Bedenkt das gerne in eurer Referatsarbeit, die auch zu adressieren. Danke für euren Input, das ist für uns sehr wertvoll. Wenn wir dann in unsere Runden gehen und in die Besprechungen, können wir dank eures Feedbacks sagen, wie die Studis Dinge sehen und dafür brauchen euch unbedingt. Vielen Dank!

# TOP 7: Verschiedenes

**Spre:** In Verschiedenes bleibt für uns zu besprechen, wie wir die nächsten AStA Sitzungen besprechen wollen. Wollen wir digital machen oder hybrid, sodass alle, die wollen, mit ihrem Laptop hier ins Büro kommen können und zusammensitzen, während andere von Zuhause dazugeschaltet sind. Dann wäre Urlaub oder, in der Heimat zu sein zumindest kein Ausschluss von der Sitzung. Die nächste Sitzung wäre dann am 8.9. Und die darauf am 22.9. Wir hatten auch überlegt, eine Sitzung im September in Präsenz zu machen und danach zu Picknicken, um sich nochmal zu sehen. Dafür müssten aber auch genug da sein. Vielleicht können wir einmal ein kurzes Stimmungsbild machen, wie wir über Präsenz/digital/hybrid abstimmen, ob über HoPo-Portal oder Telegram. Ich persönlich finde Telegram am einfachsten. *Zustimmung*. Okay, wer wäre denn das nächste Mal in Lüneburg und hätte auf eine Präsenzsitzung Lust? *Wenige Meldungen*. Dann wäre die Frage, ob wir den 22.9. als Präsenzsitzung machen, denn die Woche darauf ist schonwieder viel los am Campus. Wir peilen erstmal den 22.9. für ein Präsenztreffen an, wären da ein paar Leute da? *Mehrere Leute melden sich.* Cool, das sieht besser aus. Dann können wir uns da eventuell auf einen schönen Nachmittag und Abend treffen und den AStA Visionsteil machen. In zwei Wochen sehen wir uns dann wahrscheinlich wieder digital oder so wie heute und wer möchte, kann herkommen. Bis dahin habt eine schöne Zeit und danke, dass ihr da wart!

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 15:24 Uhr.